

Stich- / Schnittverletzung oder Sekretverschmutzung / Kontamination (z.B. Blut ins Auge)

Was tun?

Nach einem Unfall findet die **Erstversorgung** inklusive der ersten Blutuntersuchung **in der Zentralen Notaufnahme (ZNA)** statt.

Die **weiteren Untersuchungen** erfolgen **im Betriebsärztlichen Dienst (BÄD) - Tel: 497-70760**

Am Tag des Unfalls sollte das Blut des Verletzten auf Hepatitis B und C sowie auf HIV untersucht werden ("Nullwert"). Diese Untersuchung erfolgt in der ZNA.

Wenn möglich, sollte der Infektionsstatus vom Patienten (Index) bei dem man sich verletzt hat bekannt sein. Wird hier eine Infektion festgestellt bzw. ist der Infektionsstatus vom Index nicht bekannt, gilt Folgendes:

(Mögliche) HIV-Infektion des Patienten (Index):

Prüfen, ob eine Post-Expositions-Prophylaxe (PEP*) sinnvoll ist (in der ZNA). Wenn ja, sollten die Medikamente möglichst innerhalb von 2 Stunden (maximal innerhalb von 24 Stunden) nach dem Unfall eingenommen werden. Die Medikamente für die ersten **3 Tage ("Notfall-PEP")** erhalten Sie **in der ZNA**. Die Medikamente für die **eigentliche PEP (4-Wochen**therapie) erhalten Sie im BÄD.

*PEP: Schützende Therapie nachdem man sich möglicherweise angesteckt hat. Einnahme von Tabletten über 4 Wochen.

(Mögliche) Hepatitis B-Infektion des Patienten (Index):

Der Hepatitis B-Impfstatus des Verletzten muss überprüft werden. Je nach Status (Vorimpfungen) können weitere Impfungen erforderlich sein. Um zu wirken, müssen diese **Impfungen in einem Zeitfenster von 2 Tagen** nach Verletzung erfolgen.

(Mögliche) Hepatitis C-Infektion des Patienten (Index):

Für Hepatitis C gibt es aktuell keine Impfung und auch keine vorbeugende Notfall-Medikamentengabe wie bei einer HIV-PEP. Bei Hepatitis C erfolgt am Unfalltag nur eine Blutuntersuchung **"Nullwert" des Verletzten**.

Nach einer Stichverletzung folgen **im Regelfall** immer mindestens **2 Untersuchungstermine im BÄD**.

- **nach 6 Wochen:** Untersuchung auf Hepatitis C und HIV ggfs. auch auf Hepatitis B
- **nach 3 Monaten:** Untersuchung auf Hepatitis C und HIV (-nach 6 Monaten ggfs. Untersuchung auf Hepatitis C)

Wenn eine HIV-PEP durchgeführt wird: Einmal pro Woche Blutuntersuchung im BÄD um mögliche Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie auszuschließen.

Wir beantworten gerne Ihre Fragen, rufen Sie uns an:

BÄD im KBM: 497-70760

Stand: Juni 2022